



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

**Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und
Nieder-Teutschland**

Beer, Johann Christoph

Nürnberg, [ca. 1690]

Bremen.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-75212)

Breisach. Suche Breysach.
Bremen.

Bremen ist ein ansehnliche Stadt an der Weser/und schon ums Jahr Christi 139. bekannt gewesen. Hat vier Pfarr-Kirchen/ als St. Marien/ St. Mertens/ St. Ansgarii und St. Steffen. Das Rath-Haus/ item Zeug-und Zoll-Haus sind allhier wol zu sehen. Die Thum-Kirche ist ein so groß und stattlich Gebäu/ deren wenig in Teutschland zu finden. Das Gymnasium allhier florir et heutiges Tages. Die Stadt wird in die Alte und Neue abaetheilet. Die vortreffliche Brücke über die Weser ist sehens-würdig. Das Rad an der Weser/wormit das Wasser durch sonderbare Röhren in die Häuser der Stadt geleitet wird/ ist so groß/ daß es in Tag und Nacht 10000. Tonnen oder Ohmen Wasser in die Stadt bringet. Keyser Carl der Grosse hat An. 788. allhier ein Bistum angerichtet/ so hernach zu einem Erbstift gemacht worden. Die Stadt hat von Pest und Kriegs-Troublen sehr viel ausstehen müssen.

Bremgarten.

Bremgarten ligt auf zwo gute Meilen von Zug gegen Mitternacht/ u. bey 2. kleine Meilen von Zürich gegen Niedergang/ an der Ruß/ auf der Seiten des Zürichgöws/ hat ein Ländlein/ genant das Keller-Amt. Sie wird getheilet in die Obere und Niedere Stadt; die Obere un lustigere ligt auf einem Hübel/ die Niedere unten gegen der Ruß/ hat eine